

# White-Paper-Lösung

## Optimierte Verarbeitungsprozesse

kernMail



**Der Hochleistungsschneider Kern 996 erkennt White-Paper-Bereiche automatisiert und schneidet diese gezielt heraus. Das optimiert den Verarbeitungsprozess und steigert die Effizienz.**

Endlos-Inkjetdrucker eignen sich hervorragend, um die vielfältigen Anforderungen im Mailingprozess zu meistern. Im Vergleich zu Endlos-Laserdruckern haben sie entscheidende Vorteile (Farbbrillanz, Kosten, Individualisierung der Botschaften). Deshalb werden sie von unseren Kunden immer öfters eingesetzt.

Die Komplexität der Technologie macht es nötig, dass nicht bedruckte und nicht formathaltige «weisse» Zonen zwischen zwei Druckjobs – oder bei Unterbrüchen – produziert werden. Für ein Kuvertiersystem, das «Endlosjobs» ab Rolle verarbeitet, stellt dies eine grosse Herausforderung dar.

Der Hochleistungsschneider Kern 996 meistert diese Herausforderung, indem er White-Paper-Zonen von Endlosdokumenten automatisch verarbeitet – ohne dass das Papier manuell getrennt und wieder eingezogen werden muss.

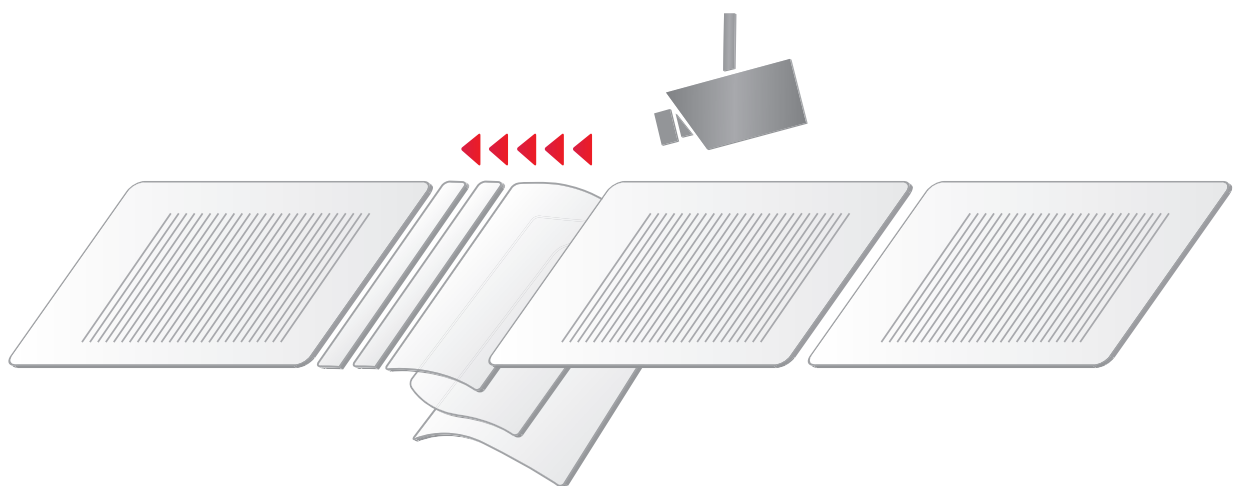
Je nach Kundenbedürfnis bietet Kern individuelle oder standardisierte Lösungen für die Verarbeitung von White-Paper-Zonen an.

### Merkmale

- Hohe Effizienz: dank der Automatisierung gibt es für die Verarbeitung von White-Paper-Zonen in einem Druckjob nur kurze Standzeiten.
- Hohe Wirtschaftlichkeit: das System erkennt Live- und White-Paper-Zonen automatisch. Die Auslenkung der White-Paper-Bereiche erfolgt automatisiert. Dadurch entfällt das manuelle Ausspannen, Schneiden und Einspannen.
- Sicherheit: das manuelle Handling wird auf ein Minimum reduziert.
- Ausschuss minimiert: das System verarbeitet nur, was verarbeitet werden muss.

### Unsere Dienstleistungen

- Persönliche Beratung vor Ort
  - Bedarfsanalyse
  - Ausarbeiten einer optimalen Lösung
  - Systemintegration
  - Vor-Ort-Schulung Ihrer Mitarbeitenden
  - Umfassender Support in der Betriebsphase
- 
- Leistungsfähig: Hochleistungsschneider, Kuvertiersystem und Druckmodul sind ideal aufeinander abgestimmt.



# Detailinformationen **White-Paper-Lösung**

## Unterscheidung

Zonen, welche nicht mit Live-Dokumenten bedruckt sind, können in drei verschiedene Kategorien eingeteilt werden:

### Vorspann- und Nachspannblätter

- Diese Blätter sind formathaltig, haben eine Synchronisationsmöglichkeit und enthalten eine spezifische Leseinformation.
- Sie markieren für gewöhnlich den Anfang oder das Ende eines Jobs und verbessern das Maschinenhandling wesentlich.

### Leerblätter

- Diese Blätter sind formathaltig und haben eine Synchronisationsmöglichkeit. Oft enthalten sie einen Vordruck, aber keinen spezifischen Inhalt und keine Lesung. Leerblätter können mit allen Endloseingängen von Kern verarbeitet werden.
- Für gewöhnlich werden sie, wie die Vor- und Nachspannblätter, in ein Prüf- oder Aussteuerfach ausgelenkt.

## White-Paper-Zone

- White-Paper-Zonen sind meistens nicht formathaltig. Es gibt auf ihnen keine Synchronisationsmöglichkeit und keine Lesung.
- Durch das Fehlen dieser drei Merkmale wird die vollautomatische Verarbeitung stark erschwert. Die White-Paper-Zonen treten vor allem bei Inkjet-Drucksystemen auf und können eine beträchtliche Länge von bis zu 40m erreichen.

### 1 Beginn der White-Paper-Zone

Der Hochleistungsschneider Kern 996 ist mit einer neu entwickelten Verarbeitungssoftware ausgestattet. Diese ermöglicht es, dass der Schneider die Länge der White-Paper-Zone selbstständig erkennt. So kann er die Anzahl Dokumente, die formathaltig herausgeschnitten werden müssen, einfach errechnen.

### 2 Auslenken der White-Paper-Zone

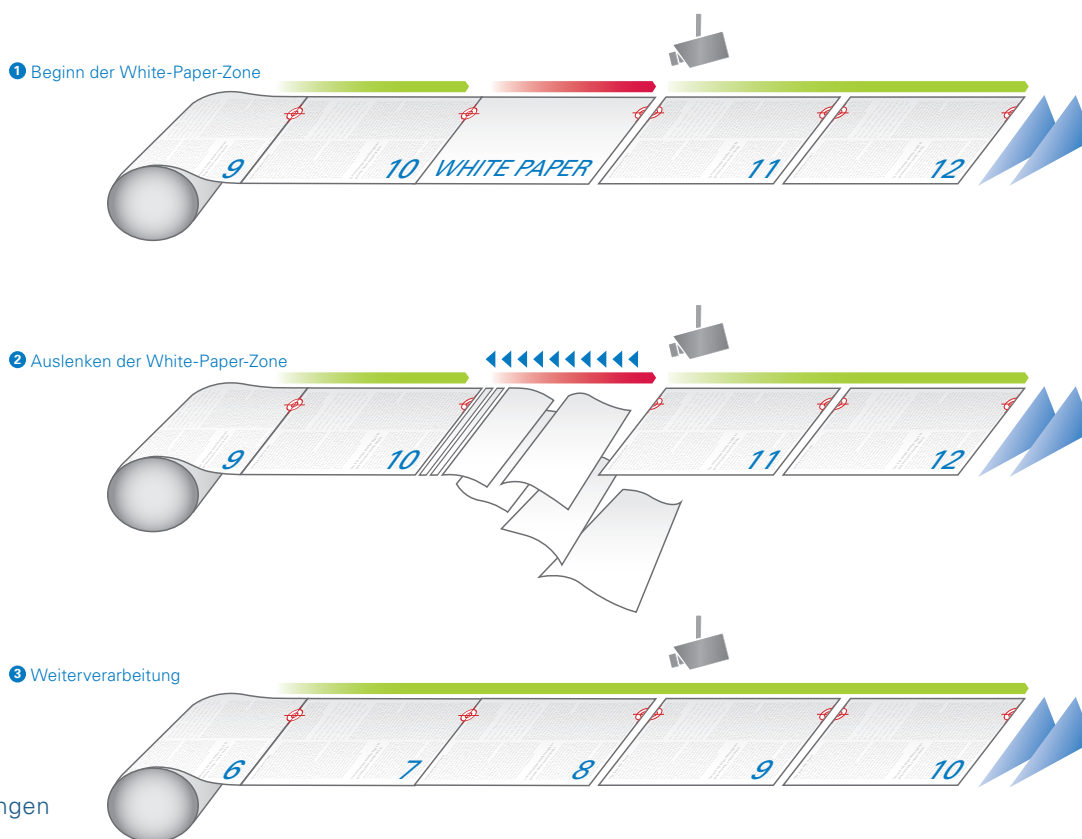
Bleibt in der White-Paper-Zone ein Rest eines nicht formathaltigen Dokuments,

wird dieses in passenden Streifen herausgeschnitten, bis der Schneider die Verarbeitung am richtigen Ort, d. h. beim Schnittzeichen des nächsten Live-Dokuments, wieder starten kann. Die Verarbeitung erfolgt in der entgegengesetzten Druckrichtung. Dieser Prozess hat für die Anwender den grossen Vorteil, dass die White-Paper-Zonen ohne umständliche manuelle Schritte verarbeitet werden können. Ein einfach aufgebautes Menü auf dem Bedienpanel führt die Anwender durch die notwendigen Schritte.

### 3 Weiterverarbeitung

In Verbindung mit der optionalen Gruppier- und Auslenkstation GT können die Dokumente direkt nach dem Schneiden in die Abfallwanne geführt werden.

Wird der Hochleistungsschneider Kern 996 ohne Gruppier- und Auslenkstation GT eingesetzt, werden die Dokumente normal verarbeitet und ins Prüffach der Kuvertiermaschine ausgesteuert.



## Kern AG

3510 Konolfingen  
Schweiz

Telefon +41 31 790 35 35  
info.switzerland@kernworld.com  
www.kernworld.com